



Korbilian-Aigner-Gymnasium, Sigwolfstr. 50, 85435 Erding

Vorab per Fax (2 Seiten)

Landratsamt Erding
Abtlg. Z
Herrn Heinz Fischer
Alois-Schießl-Platz 2

85435 Erding

Erding, 08.02.2013

Bewerbung als „Referenzschule für Medienbildung“ - Ausschreibungstermin 2013 (Termin: 1. März)

Sehr geehrter Herr Fischer,

wie telefonisch mit Ihnen besprochen, beabsichtigt die Schulleitung des Korbilian-Aigner-Gymnasiums sich in diesem Jahr im Rahmen der Ausschreibung vom 29.11.2012 beim KM als „Referenzschule für Medienbildung“ zu bewerben (KMS III.4 – 5 S 1356.2 – 3.114 586 vom 29.11.2012).

Dies wird damit begründet, dass durch die beabsichtigte Ausstattung der Schule mit Interaktiven Whiteboards (IW) und Visualizern das bereits erarbeitete „Medienkonzept“ durch ein Medien- und Methodencurriculum ergänzt wird, mit dessen Hilfe wiederum

- die Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Fachschaften im technischen Umgang mit dem Interaktiven Whiteboard geschult werden;
- die pädagogische und didaktisch-methodische Ausarbeitung von exemplarischen Unterrichtsmodellen auf der Grundlage multimedialen Einsatzes vorangetrieben wird;
- die Vertreter der einzelnen Fachschaften Unterstützung durch ein Team von Experten an der Schule bekommen (Herr Pfanzelt, Herr Lieske, Frau Würdig und von Seiten des Direktorats Herr Jaksch);
- die Schule in den kommenden vier Jahren ihre Unterrichtsqualität durch beispielhafte Projekte und Best Practice sowie durch Austausch mit Experten anderer Schulen weiter verbessern kann.



Außerdem ist beabsichtigt, dass unsere Schule mit ihrem Expertenteam auch als Multiplikator und als Anbieter von Fortbildungen zum Thema Einsatz von Multimedia und Interaktivem Whiteboard anderen Schulen des Landkreises unterstützend zur Seite stehen soll.

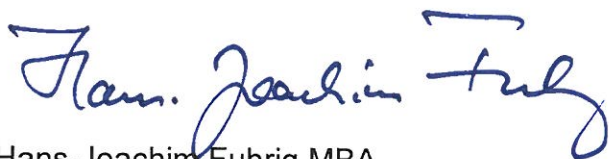
Das Leitungsteam der Schule hat sich nach intensiver Diskussion für eine Bewerbung in diesem Jahr entschieden und die Einberufung des o.g. Expertenteams veranlasst. Das Lehrerkollegium wird in einer Lehrerkonferenz am 19. Februar über den Antrag beraten und abstimmen. Ich gehe davon aus, dass die Kollegen dem Antrag zustimmen werden, ebenso wie sie dem Multimediakonzept zugestimmt haben.

Da der Elternbeirat das Multimediakonzept von Anfang an begrüßt hat, gehe ich auch von einem positiven Votum im Schulforum aus.

Es wird versichert, dass für die Bewerbung um den Titel „Referenzschule für Medienbildung“ von Seiten der Schule an den Sachaufwandsträger keine weiteren Ansprüche außer der im Multimediakonzept formulierten Beantragung der Interaktiven Whiteboards und Visualizer gestellt werden.

Wir bitten Sie deshalb um Ihre Unterstützung bzw. Zustimmung des Landratsamtes zum Antrag.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Joachim Fuhrig MBA
Oberstudiendirektor

